



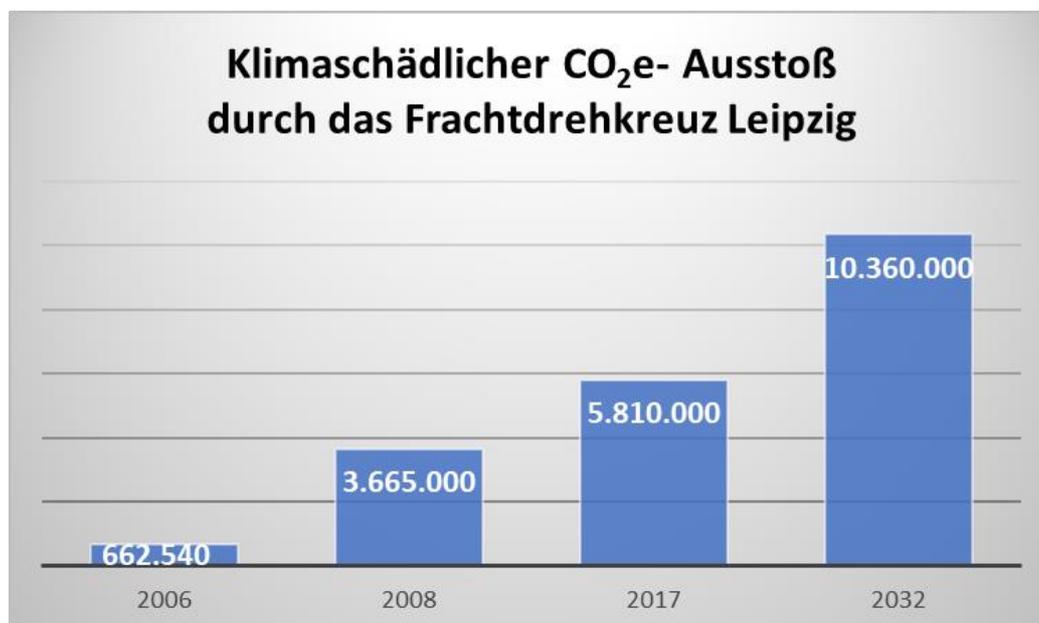
# Pressemitteilung

Leipzig, den 19.05.2021

## Umsetzung Urteil des Bundesverfassungsgerichtes Sofortiger Stopp der klimaschädlichen Frachtflug-Ausbaupläne Petition erreicht 10.000 Unterschriften

Annalena Baerbock, frisch gekürte Kanzlerkandidatin der GRÜNEN, hat mit Bezug auf das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichtes die Verteuerung von Passagier-Kurzstreckenflüge gefordert. Der Flugverkehr ist das klimaschädlichste Verkehrsmittel. Dies liegt nach Umweltbundesamt nicht allein an den hohen Mengen an CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern auch an anderen Stoffen, die bei der Verbrennung des Treibstoffs Kerosin freigesetzt werden und als starke Treibhausgase wirken. Insofern ist die Forderung von Frau Baerbock verständlich, greift aber viel zu kurz und trifft vor allem die Falschen. Der CO<sub>2</sub>-Treiber ist der Frachtflugverkehr.

Eine besonders unrühmliche Rolle spielt dabei Deutschland. So ist der Ausstoß klimaschädlicher Gase in Form von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>e) durch die DHL-Frachtflugflotte nach eigenen Angaben<sup>1</sup> im Jahre 2020 auf 18,11 Mio. Tonnen (+ 23,8% in 5 Jahren) gestiegen. Das weltweit größte DHL-Frachtflugzentrum und damit CO<sub>2</sub>e-Hauptemittent ist der Flughafen Leipzig-Halle. Die sächsische Landesregierung plant dieses Frachtdrehkreuz mit politischer Unterstützung der derzeitigen großen Koalition mit 500 Mio. € in den nächsten Jahren massiv auszubauen. Die von Leipzig verursachten CO<sub>2</sub>e- Emissionen würden dadurch von derzeit ca. 6 Mio. Tonnen auf über 10 Mio. Tonnen steigen.



Die Bürgerinitiativen „Gegen die neue Flugroute“ und „Gegen Flug- und Bodenlärm“ sind eingebunden im Netzwerk gegen Fluglärm. Wir engagieren uns für weniger Lärm, ungestörte Nachtruhe, saubere Luft, gesunde Lebensbedingungen für unsere Kinder.

Kontakt: Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute", Postfach 26 01 10, 04139 Leipzig, Telefon 0341 4615440, Mail [pressefluglaermleipzig@t-online.de](mailto:pressefluglaermleipzig@t-online.de), Web [www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)



# Pressemitteilung

Dazu sagt das Bundesverfassungsgericht:

„Vorschriften, die jetzt CO<sub>2</sub>-Emissionen zulassen, begründen eine unumkehrbar angelegte rechtliche Gefährdung künftiger Freiheit, weil sich mit jeder CO<sub>2</sub>-Emissionsmenge, die heute zugelassen wird, die ... verbleibenden Emissionsmöglichkeiten verringern; ...“

Wir erwarten, dass in Auswertung und Umsetzung des vorliegenden Urteils die Ausbaupläne sofort gestoppt werden. Unsere, bereits seit bekannt werden der Ausbaupläne aufgestellte, Forderung wird von 10.000 Unterzeichnern der Petition „Kein weiterer Ausbau des Frachtflughafens Leipzig/Halle“ [www.openpetition.de/!fghdq](https://www.openpetition.de/!fghdq) unterstützt.

Matthias Zimmermann  
Pressesprecher  
BI "Gegen die neue Flugroute"

Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute"  
Postfach 26 01 10  
04139 Leipzig

<sup>1</sup>Bundesanzeiger, Deutsche Post DHL Group – Geschäftsberichte 2016 bis 2020

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.openpetition.de/petition/online/kein-weiterer-ausbau-des-frachtflughafens-leipzig-halle-2>. The page features a large image of a cargo plane on a runway. To the right, the petition title is "Bürgerinitiative 'Gegen die neue Flugroute'". Below the title, it states "Petition richtet sich an" followed by a list of recipients: "Petitionsausschuss Sächsischer Landtag, Sächsischer Ministerpräsident, Sächsischer Staatsminister für Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft". A progress bar shows "10.000 Unterstützende" and "100% erreicht" towards a goal of "10.000 für Sammelziel". A timeline at the bottom indicates the process: "Gestartet Juni 2020", "Sammlung noch 17 Tage", "Einreichung", "Dialog mit Empfänger", and "Entscheidung". At the bottom, there is a registration form with fields for "Vollständiger Name" and "E-Mail-Adresse", a consent checkbox, and a "UNTERSCHREIBEN" button.

Die Bürgerinitiativen „Gegen die neue Flugroute“ und „Gegen Flug- und Bodenlärm“ sind eingebunden im Netzwerk gegen Fluglärm. Wir engagieren uns für weniger Lärm, ungestörte Nachtruhe, saubere Luft, gesunde Lebensbedingungen für unsere Kinder.

Kontakt: Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute", Postfach 26 01 10, 04139 Leipzig, Telefon 0341 4615440, Mail [pressefluglaermleipzig@t-online.de](mailto:pressefluglaermleipzig@t-online.de), Web [www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)